

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:00 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 12.09.2023 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht
- 02 Sechste Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der ehemaligen Schlossanlage, ehemaliges Forstgebäude und Bankgebäude (zwischen Högerstraße und südlichen Amselweg);
 - Billigung des Vorentwurfs
 - Beteiligung Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange
- 03 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 56 für das Gebiet "ehemalige Schlossanlage, ehemaliges Forstgebäude und Bankgebäude" (zwischen Högerstraße und südlichen Amselweg);
 - Vorstellung und Billigung des Vorentwurfs
 - Beschluss über Öffentlichkeitsbeteiligung und Träger und Behörden öffentlicher Belange
- 04 Hertergrube 38; Erhöhung des Zaunes auf 1,50 m - Antrag auf Befreiung
- 05 Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben

Erste Bürgermeisterin Kathrin Alte begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder und die anwesenden Bürger/innen.

TOP 01 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 12.09.2023 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Sachvortrag:

Die Vorsitzende fragt die anwesenden Bürger, ob sie in der Bürgerfragestunde Fragen stellen wollen. Dies wird verneint.

Anschließend verweist die Vorsitzende auf die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats vom 12.09.2023 und bittet um Rückmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 12.09.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

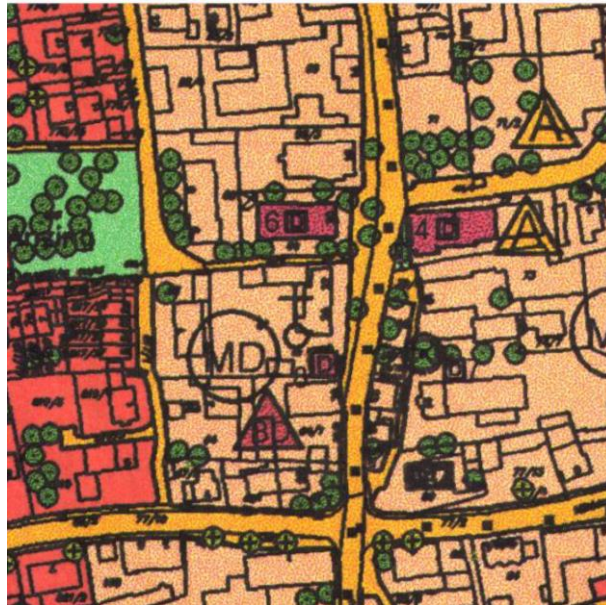
TOP 02	<u>Sechste Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der ehemaligen Schlossanlage, ehemaliges Forstgebäude und Bankgebäude (zwischen Högerstraße und südlichen Amselweg);</u> <u>- Billigung des Vorentwurfs</u> <u>- Beteiligung Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange</u>
---------------	---

Sachvortrag:

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Andreas Berchtold vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München und übergibt an diesen und an Verw.-Fachwirt Johannes Finauer. Herr Berchtold hält Sachvortrag und Verw.-Fachwirt Johannes Finauer illustriert anhand eines Lageplans:

Der Aufstellungsbeschluss für die 6. Änderung des Flächennutzungsplans wurde in der Sitzung am 04.10.2022 gefasst.

Die Gemeinde sieht eine Änderung des Flächennutzungsplans für die Flurstücke 58/3, 59, 59/3, 61, 61/1, 61/2, 62, 64, 64/1, 66, 66/1, 66/3, 67/2, 817/1 und 816/5 Gemarkung Anzing sowie
der südliche Teilbereich des Flurstückes 39/6 Gemarkung Anzing,
der östliche Teilbereich des Flurstückes 66/2 Gemarkung Anzing und
der südliche Teilbereich des Flurstückes 778 der Gemarkung Anzing
als notwendig an, um eine Richtigstellung und Planungssicherheit für das im Ortskern gelegene Planungsgebiet zu erlangen.



Derzeit ist die Fläche als Dorfgebiet eingetragen. Aufgrund der fehlenden Landwirtschaft ist die Festlegung hier als Dorfgebiet obsolet. Die tatsächliche Nutzung spiegelt ein Mischgebiet bzw. ein allgemeines Wohngebiet mit Zulassung eines Beherbergungsbetriebes wider.

Beschluss:

Der Vorentwurf für die sechste Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der Begründung und des Umweltberichts vom 26.09.2023 werden gebilligt.

Von der Verwaltung ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Absatz 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 03 **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 56 für das Gebiet "ehemalige Schlossanlage, ehemaliges Forstgebäude und Bankgebäude" (zwischen Högerstraße und südlichen Amselweg);**
- Vorstellung und Billigung des Vorentwurfs
- Beschluss über Öffentlichkeitsbeteiligung und Träger und Behörden öffentlicher Belange

Sachvortrag:

Die Vorsitzende knüpft an an den vorherigen TOP und übergibt an Herrn Andreas Berchtold vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München sowie an Verw.-Fachwirt Johannes Finauer. Herr Berchtold hält Sachvortrag und Verw.-Fachwirt Johannes Finauer illustriert anhand eines Lageplans:

Der Gemeinderat hat am 04.10.2022 für das Gebiet zwischen der Högerstraße und dem südlichen Amselweg die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 56 „ehemalige Schlossanlage, ehemaliges Forstgebäude und Bankgebäude“ beschlossen. Bei dem Bebauungsplan handelt es sich um einen qualifizierten Bebauungsplan im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans werden folgende städtebauliche Ziele verfolgt:

- grundsätzlichen Erhalt der baulichen Struktur im Bereich der Högerkapelle
- das zukünftige Maß der baulichen Nutzung ist ortsbildverträglich festzusetzen. Die bauliche Struktur im Bereich nördlich der Högerkapelle zu erhalten.
- zudem sollen Gewerbeflächen für die Versorgung der Gemeinde aufrecht erhalten bleiben
- Das Planungsgebiet liegt komplett auf dem Bereich der ehemaligen Schlossanlage. Denkmalschutzrechtliche Belange sind zu berücksichtigen.

Der Planentwurf wurde vom Planungsverband München angefertigt.

Diskussion und Wortmeldungen:

Die meisten Fragen hat Herr Berchtold mit seinem Vortrag bereits im Vorfeld beantwortet. Er erläutert die einzelnen Gebäudeteile innerhalb des Umgriffs sowie die Verkehrswege und Sichtachsen.

Die Frage nach den evtl. geplanten Tiefgaragen wird durch die Schaffung des zusätzlichen Wohnraums begründet, obwohl die Vorsitzende aufgrund der zu erwartenden Bodendenkmäler den Bau von Tiefgaragen für ziemlich ambitioniert hält.

Ein GR-Mitglied wünscht sich mehr Begrünung durch zu pflanzende Bäume – hier ist aber eh 1 Baum pro 300 m² Grundstück schon Pflicht.

Abschließend ergänzt Verw.-Fachwirt Johannes Finauer noch, dass der avisierte B-Plan von Seiten des LRA und dem Denkmalschutz ausdrücklich begrüßt wurde. Auch sei mit allen betroffenen Anliegern, teils mehrfach, gesprochen worden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Anzing billigt den Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 56 „ehemalige Schlossanlage, ehemaliges Forstgebäude und Bankgebäude“ inkl. Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 26.09.2023.

Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 04 <u>Hertergrube 38; Erhöhung des Zaunes auf 1,50 m - Antrag auf Befreiung</u>

Sachvortrag:

Die Vorsitzende übergibt an Verw.-Fachwirt Johannes Finauer. Dieser hält Sachvortrag:

Die Eigentümerin plant eine neue Einfriedung ihres Grundstücks auf Flurnr. 245/11. Der bestehende Staketenzaun aus Edelkastanie mit einer Höhe von 1,20 m soll erneuert werden. Der neue Staketenzaun soll mit einer Höhe von 1,50 m errichtet werden, hierfür stellt die Eigentümerin einen Antrag auf isolierte Befreiung.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 33 „Gebiet zwischen der Park- und Gutenbergstraße“. Laut Festsetzung 6.2. sind Zäune zur öffentlichen Verkehrsfläche als Staketenzäune auszubilden. Die max. Höhe darf 0,90 m ab OK-Gelände betragen. Die Zäune müssen in Bodennähe offen sein. Begründet wird der Antrag auf isolierte Befreiung mit der Sicherung des Hundes der Eigentümerin. Die direkt angrenzenden Nachbarn wurden von der Antragstellerin informiert und stimmen dem Vorhaben zu.

Ein GR-Mitglied wird sich wegen persönlicher Betroffenheit bei der Abstimmung der Stimme enthalten.

Beschluss:

Die beantragte Befreiung wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 05 Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben

Sachvortrag:

Die Vorsitzende verweist auf einen neuen Artikel auf der Gemeinde-Homepage, der über die Auszeichnung als digitales Amt berichtet.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:46 Uhr